



ars cinema berlin e.V.
Mitglied im
Bundesverband Deutscher
Film-Autoren (BDFA) e.V.
Steuernummer: 271/660/57970

Geschäftsstelle:
c/o Frau Beate Müller
Pistoriusstr. 31
13086 Berlin
Tel./Fax: (+49) (030) 9269250

Vorstand
Rainer Hässelbarth
1. Vorsitzender
Gäblerstr. 5
13086 Berlin
Tel.: +49 30 962 00 940
Fax: +49 30 96200 941

Clubleiter + Einzelmitglieder
Landesverband Berlin/Brandenburg

Helfried Mahn
2. Vorsitzender und Schatzmeister
Pistoriusstr. 31
13086 Berlin
Tel./Fax (+49) (030) 92 69 250

24.03.2018
LandesFilmFestival Berlin/Brandenburg „Herbst“ 2018

Ursula Wicke
2. Vorsitzende und Schriftführerin
Heidemühler Weg 8
12437 Berlin
Tel./Fax (+49) (030) 53 42 003

Termin: 10.11.2018
Ort: Kino Toni, Antonplatz 1, 13086
Beginn: 10:00 Uhr
Freischaltung der Datenbank zur Einreichung: 28.03.2018
Eingabe der Filme: 28.03.2018

Internet: www.ars-cinema.de
Mail : ars.cinema@berlin.de

Link zum Meldebogen: http://www.bdfa-db.de/asp/BDFA_Film.asp
WeTransfer, Google Drive, Dropbox oder äquivalente datenträgerlose
online Dateitauschsysteme möglich? Ja
Mailadresse für die Download-Links: raha@kabelmail.de
Adresse für Filmmeldebögen, DVDs, etc. ars cinema berlin e.V.

Bankverbindung:
Berliner Sparkasse
ars cinema berlin e.V.
Kontonummer: 190636017
IBAN: DE42 1005 0000 0190 6360 17
BIC: BELADEBEXXX
Vereinsregister unter Nr. VR 13981 B

Der ars cinema berlin e.V. ist gemeinnützig
tätig. Spenden sind steuerlich absetzbar.

c/o Frau Beate Müller
Pistoriusstr. 31, 13086 Berlin

Filmformate: siehe unten
Einsendeschluss: 20.10.2018

Besonderheiten: Aus Archivierungsgründen wird empfohlen, die Kategorienbezeichnung mit
Klammervermerk in der Inhaltsangabe des elektronischen Filmmeldebogens um eine genauere
spezifizierte Bezeichnung in Kurzform zu ergänzen:

- Animationsfilm (Ani),
- Dokumentarfilm (Dok),
- Experimentalfilm (Exp),
- Familienfilm (Fam),
- Kamerofilm (Kam),
- Lokalchronik (Lok),
- Reisefilm (Rei),
- Reportage (Rep),
- Spielfilm (Spi),
- Unterrichtsfilm (Unt),
- Videoclip (Vid),
- Naturfilm (Nat)

Länge der Wettbewerbsfilme: Die Länge der eingereichten Wettbewerbsfilme soll maximal 20 Minuten betragen. Überschreitungen müssen in einer Anlage zum elektronischen Filmmeldebogen begründet werden.

Die Jury des weitermeldenden Wettbewerbs des Wettbewerbsbereichs prüft die Berechtigung der Überlänge.

Juryregelungen

Grundvoraussetzungen:

- Eine ungerade Anzahl an Juroren, um Mehrheitsverhältnisse entstehen zu lassen
- Ein Juror darf nicht in dem Wettbewerb, in dem er als Juror aktiv ist, an der Herstellung eines Wettbewerbsfilms beteiligt sein.
- Die Mehrheit der Mitglieder einer Jury **müssen BDFA-Mitglieder** sein.
- Die offiziellen Diskussionen und die offizielle Preisabstimmung finden öffentlich statt. Die Besprechung und Bewertung der Filme erfolgt nur aus qualitativen Gesichtspunkten, wobei der
 - Gehalt (Inhalt, Story, Vorlage),
 - die Gestaltung (die Umsetzung des Themas mit filmischen Mitteln),
 - der Unterhaltungswert (die Fähigkeit des Films, den Zuschauer zu erreichen) und die
 - Technik als wesentliche Elemente u. a. zu berücksichtigen sind.

Die Jury stimmt in zwei Durchgängen über die Preise ab. Alle fünf Juroren müssen abstimmen. Der Juryleiter ist nicht stimmberechtigt und leitet die Abstimmung.

Im ersten Durchgang wird jeder Film auf einen 3. Preis- und gegebenenfalls einen 2. Preis abgefragt. Es gilt ausschließlich die qualifizierte Mehrheit, das heißt, bei 5 Juroren müssen vier mit „Ja“ stimmen. Filme, die bei der Abfrage einen 2. Preis erhalten, werden automatisch in die Abstimmung über einen 1. Preis aufgenommen. Erhält er anschließend wieder mindestens vier Stimmen, wird der Film mit einem 1. Preis ausgezeichnet.

Technische Daten

- **SD-Filme** im Format 4:3 oder 16:9, Auflösung: 720x576 Pixel; Format: MPEG2, Bildrate: 25 fps oder 50 fps
- **HD-Filme** im Format 16:9, Auflösung: 1920 x 1080 Pixel oder bei HDV 1440 x 1080 Pixel, Format: MPG2, MPEG4, Bildrate: 25 fps oder 50 fps
- **variable Bitrate bei HD:** 10 – 30 Mbit/s (2-pass encoding), je nach Erfordernis, bitte Dateigrößen überschaubar halten!
- **Cinemascope** 2,39:1 = 2048 x 858 p (2K) oder 1920 x 804 p (Full HD)
- **DCP** (Digital Cinema Package, kinotauglich in allen zulässigen Bildgrößen und Formaten)
- **Datenträger** für alle Filme: Daten-DVD (keine Menü-DVD!) bis 4,7 GB Dateigröße oder USB-Stick. Datenträger müssen bei Versand der Wettbewerbsfilme auf Datenträgern eindeutig mit Namen des Autors und Filmtitel gekennzeichnet werden, bei elektronischem Transfer sind der Autorenname und die Filmdaten im Datensatz oder in einer Begleitmitteilung mitzuliefern.

Andere, nicht aufgeführte Formate, Datenträger und Transfermöglichkeiten müssen unbedingt vor Absendung mit dem Ausrichter besprochen und geklärt werden!

gez. Rainer Hässelbarth
Ausrichterteam